

# Von Kampftag zu Kampftag in den Ringerligen

## Saisonabschluss

### Regionalliga Baden-Württemberg

#### Nachlese:

KSV Ketsch – KSV Hofstetten	29:11
WKG Weitenau-Wieslet KG Baienfurt	22:11
VfK Mühlenbach – AC Ziegelhausen	33:7
ASV Urloffen – SRC Viernheim	15:21
RSC Laudenbach – TSV Herbrechtingen	30:8

#### Abschluss-Tabelle

Platz	Mannschaft	Anz.K.	Plus	Minus	Differenz	+	-
1	SRC Viernheim	18	424	260	164	32	4
2	WKG Weitenau-Wieslet	18	415	251	164	30	6
3	KSV Ketsch	18	400	281	119	28	8
4	VfK Mühlenbach	18	396	277	119	24	12
5	RSC Laudenbach	18	362	304	58	20	16
6	KG Baienfurt	18	320	352	-32	18	18
7	ASV Urloffen	18	300	375	-75	12	24
<b>8</b>	<b>TSV Herbrechtingen</b>	<b>18</b>	<b>272</b>	<b>393</b>	<b>-121</b>	<b>8</b>	<b>28</b>
9	KSV Hofstetten	18	256	437	-181	4	32
10	AC Ziegelhausen	18	227	442	-215	4	32

Die Ringersaison in der Regionalliga ist beendet. Der Abschlusskampftag brachte keinerlei Überraschungen, die Würfel waren längst gefallen. Mit Viernheim hat sich der vor Saisonbeginn von allen Konkurrenten benannte Favorit durchgesetzt und der überproportional kampfstärke Aufsteiger Weitenau-Wieslet errang sich die Vize-Meisterschaft.

Die TSV-Ringer haben bei ihrem Auswärtskampf in Laudenbach eine enttäuschende „Schlusstour“ hingelegt. Ansonsten hat man sich die Saison über eigentlich gut bis zufriedenstellend geschlagen.

Als Drittlezter der Tabelle, ein Abstiegsrang, hat die TSV das Ziel „Klassenerhalt“ verfehlt. Letztlich waren hierfür wohl neben mangelnder Erfahrung in einer qualitativ anspruchsvollen und mancherorts unterschätzten Liga die Verletzungszwänge ausschlaggebend.

Fazit: „Schade, es hätte nicht sein müssen“, wenschon man mit dem Gedanken in die Saison ziehen musste, dass es schwer, sehr schwer werden würde. Weitere finanzielle Kraftakte, neben den weiten Auswärtsfahrten und dem zu erwartenden Zuschauerschwund durch fehlende Lokalderbys, waren eben nicht zu verantworten. Verstärkungen waren deshalb tabu. Das Abenteuer Regionalliga ist nun für die TSV-Athleten aller Voraussicht nach beendet ...sollte nicht doch noch Unvorhergesehenes passieren.

Absteigen müssen nun dem Reglement nach der AC Ziegelhausen (10.), der KSV Hofstetten (9.) und die TSV Herbrechtingen (8.).

Neu in der Regionalliga Baden-Württemberg ringen nächste Saison der KSV Linzgau Taisersdorf (Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd) und die Oberliga-Meister RG Sandhofen/Lampertheim (Nordbaden), der SV Triberg (Südbaden) und der KSV Unterechingen (Württemberg).

### **Die Oberliga Württemberg setzt sich zusammen:**

**TSV Herbrechtingen** (Regionalliga-Absteiger)  
VfL Neckargartach  
VfL Obereisesheim  
TSV Ehningen  
AC Röhlingen  
AV Sulgen  
KSV Aalen 05 II  
KG Dewangen/Fachsenfeld  
ASV Nendingen II (Aufsteiger als Verbandsligameister)

Die Herbrechtinger Ringer wünschen all ihren Fan's...

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen „guten Rutsch“ und  
ein erfolgreiches neues Jahr 2010!*

Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen